

[Werchowna Rada möchte auch Stelmach loswerden](#)

12.06.2009

Die Werchowna Rada hat an Präsident Wiktor Juschtschenko eine Abgeordneten-anfrage mit der Bitte gesandt, die Entlassung Wolodymyr Stelmachs vom Posten des Zentralbankpräsidenten bei der Werchowna Rada einzureichen.

Die Werchowna Rada hat an Präsident Wiktor Juschtschenko eine Abgeordneten-anfrage mit der Bitte gesandt, die Entlassung Wolodymyr Stelmachs vom Posten des Zentralbankpräsidenten bei der Werchowna Rada einzureichen.

Für die Absendung dieser Anfrage stimmten 319 von 433 anwesenden Parlamentsabgeordneten. Ausgelöst wurde die Abstimmung von einer Abgeordnetengruppe unter denen Jaroslaw Suchij (Partei der Regionen) und Jurij Karmasin ("Unsere Ukraine – Nationale Selbstverteidigung") waren.

In der Anfrage geht die Rede von der Notwendigkeit einer unverzüglichen Vorlegung der Entlassung Stelmachs in der Werchowna Rada in Verbindung mit "der Gefährdung der Stabilität der Währung der Ukraine, der Duldung von Bankenaffären und der Ignorierung der Anforderungen des Bürgerlichen Gesetzbuches der Ukraine".

Die Abgeordneten denken, dass dies zur "massenhaften Ausraubung des ukrainischen Volkes, Entwertung der nationalen Währung, Unfähigkeit der Banken Anlegern ihre Einlagen und Dividenden auszuzahlen, groben Verletzungen ihrer Verfassungsrechte und einer Untergrabung der Autorität des Bankensystems" geführt hat.

"Und im Fall der Nichtergreifung von Maßnahmen zur Vorlegung des Entlassungsantrages – stellt dies die Anerkennung einer persönlichen Verantwortung des Präsidenten der Ukraine für den Schaden, der den Bürgern und dem Bankensystem zugefügt wurde, dar", heißt es in der Anfrage.

Im Januar hatte das Kabinett Präsident Wiktor Juschtschenko aufgerufen den Entlassungsantrag für Stelmach in die Rada einzureichen.

Am 14. Januar schlugen sieben Abgeordnete der Rada vor Stelmach von seinem Posten zu entheben.

Die Rada wählte Stelmach im Dezember 2004 zum Vorsitzenden der Nationalbank der Ukraine.

Quellen:

[Ukrajinski Nowyny](#)

[UNIAN](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 249

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.